

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	07.07.2023	öffentlich

Vorlage der Verwaltung WBL**Kanalerneuerung Kneippstraße -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20236577

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge beschließen:

Die Maßnahme Kanalerneuerung Kneippstraße mit Investitionen in Höhe von

944.000,- EURO (einschl. 19 % Mwst.)

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.742		Bez. WP	Kneippstraße		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	944.000,- EUR		Amortisation in Jahren		--	
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

I. Begründung der Maßnahme

Gemäß der aktuellen TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Kneippstraße zwischen Hohenzollernstraße und Erzbergerstraße wegen starker Mängel auf einer Länge von rund 133 m kurzfristiger Sanierungsbedarf¹.

Aus hydraulischen Gründen muss zusätzlich eine Querschnittsvergrößerung vorgenommen werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Das aus dem Jahr 1932 stammende Kreisprofil DN 300 wird zur baulichen Sanierung aus hydraulischen Gründen teilweise auf DN 400 vergrößert.

Des Weiteren ist es erforderlich zwei Schächte komplett abzubrechen und durch Fertigteil-schächte DN 1200 zu ersetzen.

1 Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8 mm Breite, Verformungen > 15% d. Nennweite, Ablagerungen > 50% d. Querschnitts
kurzfristig	Risse 5-8 mm Breite, Verformungen 10-15% d. Nennweite, Ablagerungen 40-50% d. Querschnitts
mittelfristig	Risse 3-5 mm Breite, Verformungen 6-10% d. Nennweite, Ablagerungen 25-40% d. Querschnitts
langfristig	Risse 1-3 mm Breite, Verformungen 2-6% d. Nennweite, Ablagerungen 10-25% d. Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen < 2% d. Nennweite, Ablagerungen < 10% d. Querschnitts

Die Kanalsanierung und die Sanierung der Hausanschluss- bzw. Sinkkastenleitungen werden in offener Bauweise umgesetzt.

Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in der Trasse des vorhandenen Kanals, bei einer mittleren Tiefe von ca. 2,90 m.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal und Anschlüsse inkl. Auffüllmaterial und Deponiekosten	762.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	124.000 EUR
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, SiGeKo	52.000 EUR
Sonstiges	6.000 EUR
Summe	944.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt, betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	641.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	247.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	56.000 EUR

IV. Mittelbedarf

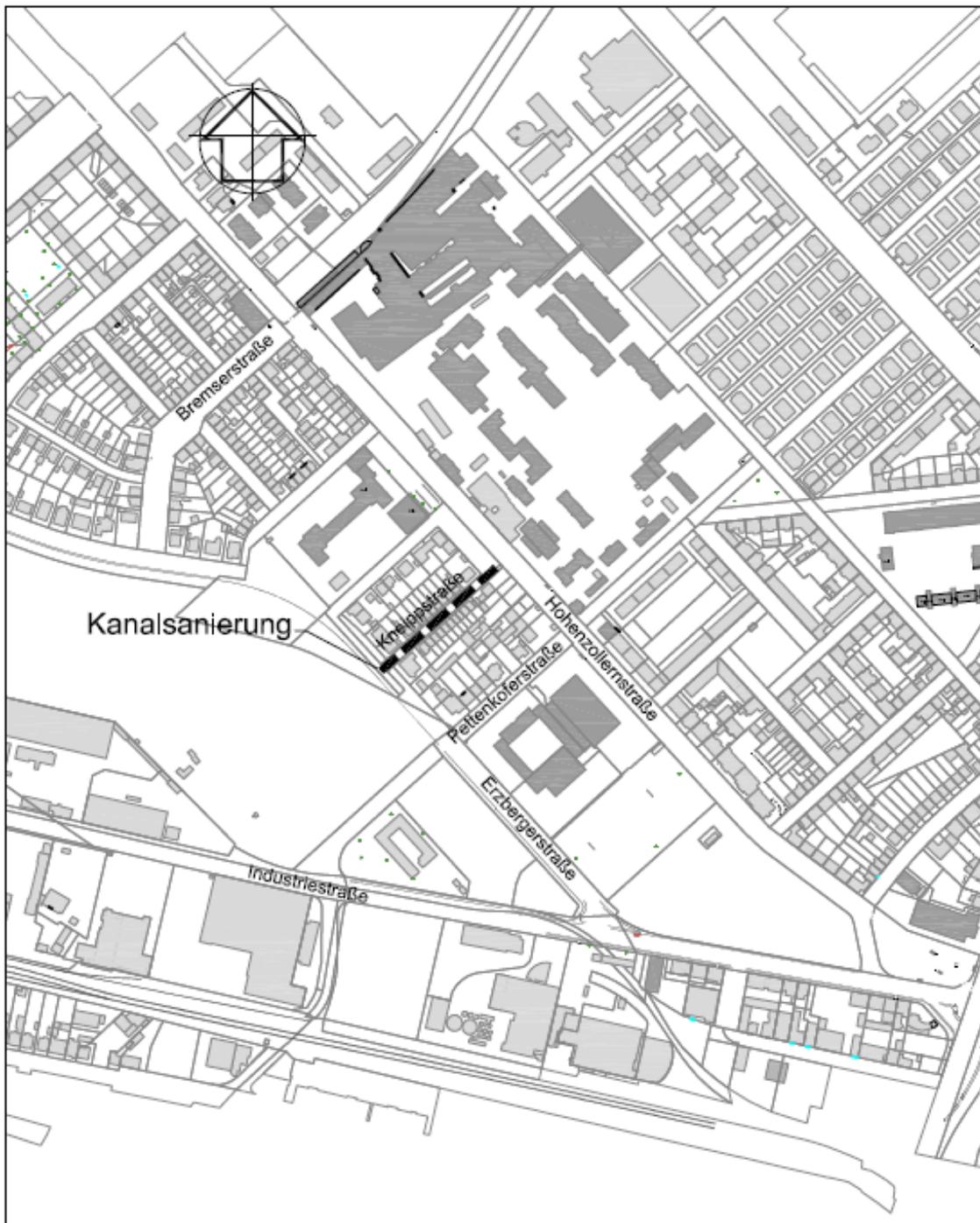
2023:	50.000 EUR
2024:	894.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Rahmen der Gesamtdeckung im Wirtschaftsplan 2023 zur Verfügung und werden unter der Nummer 50.000.742 im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Kanalsanierung in Höhe von 189.000 EUR werden über Straßenausbaubeiträge finanziert.

Aus den unter I. genannten Gründen und zur Vermeidung von Grundwasserverunreinigungen ist die Maßnahme unabwendbar.



w3l Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WBL)
Eigenbetrieb der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadtteil: Nord
Straße: Kneippstraße
Projekt: Inlinersanierung Kneippstraße
Maßstab: kein Maßstab